



Die Selbsteinstufung der Befragten auf einer Religiositätsskala von „Nicht religiös“ bis „Religiös“ liegt insgesamt mit einem Mittelwert von 5,35 leicht unter dem rechnerischen Mittelwert von 5,50.

Der geschlechtsspezifische Unterschied in der religiösen Selbsteinstufung ist in allen Altersgruppen identisch: die Frauen stufen sich in allen Altersgruppen religiöser ein als die Männer.

Die jüngeren Altersgruppen stufen sich geringer als religiös ein als die Älteren.

Religiosität nach Geschlecht und Altersgruppen, 2002				
Geschlecht	Altersgruppen	Mittelwert	N	Standardabweichung
Mann	1 18-29 Jahre	4,81	257	3,133
	2 30-44 Jahre	4,50	441	3,024
	3 45-59 Jahre	4,95	332	2,967
	4 60-74 Jahre	5,57	278	2,971
	5 75-89 Jahre	6,00	62	3,011
	6 Über 89 Jahre	3,00	1	,000
	Insgesamt	4,95	1.371	3,048
Frau	1 18-29 Jahre	5,02	233	3,035
	2 30-44 Jahre	5,32	440	3,081
	3 45-59 Jahre	5,58	342	2,933
	4 60-74 Jahre	6,59	298	2,733
	5 75-89 Jahre	7,18	91	2,821
	6 Über 89 Jahre	7,37	5	3,134
	Insgesamt	5,73	1.408	3,020
Insgesamt	1 18-29 Jahre	4,91	490	3,085
	2 30-44 Jahre	4,91	880	3,078
	3 45-59 Jahre	5,27	674	2,964
	4 60-74 Jahre	6,10	577	2,893
	5 75-89 Jahre	6,70	153	2,948
	6 Über 89 Jahre	6,88	5	3,287
	Insgesamt	5,35	2.779	3,057

Anzahl der gültigen Fälle: 2.779 (98,5 %) Fehlende Fälle: 41 (1,5 %) Ost-West-gewichtet
Quelle: ALLBUS 2002, Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln), ZA - Nr. 3700
<http://www.gesis.org/Datenservice/ALLBUS/index.htm>